

# Privat Love

## SasuxSaku und TemaxShika

Von Koori

### Kapitel 6: Verlobte

Verlobte

Seufzend wand sich Temari an ihren Freund: „Sie wacht einfach nicht auf... ich hab schon die Vorhänge aufgemacht, damit Licht rein kommt. Die Decke weggezogen und noch sie gerüttelt bis zum geht nicht mehr! Entweder sie schläft wirklich oder sie will nicht mehr in die Schule, wegen der Nachhilfe!“ Beide standen im Zimmer der Haruno, aber wie es schien, schlief sie tief und fest. Es war bereits 5 nach halb 8.

Diesmal kam Shikamaru eine gute Idee, flüsterte etwas der Dunkelblonden ihrem Ohr und begab sich leise zu Sakura.

//Man, ich will nicht in die Schule! Vielleicht haben sie es ja aufgegeben und ich kann weiter schlafen!// Seit gestern zerbrach sie sich immer wieder den Kopf. Der Kuss hatte sie doch mehr durcheinander gebracht, als sie dachte und das gefiel ihr gar nicht.

„Aaaaahhh“, schrie auf einmal Sakura so laut sie konnte, denn Shikamaru sprang doch tatsächlich auf sie drauf. Nicht nur untypisch für ihn, sondern auch beängstigend. Deswegen stand sie schnell auf, machte sich zurecht und stylte sich. Die drei gingen zusammen zur Schule, sodass sie keine Chance hatte irgendwie einen Unfall zu bauen, sodass sie nicht zur Schule müsste. Temari selbst wirkte beunruhigt, noch nie zeigte sich ihre beste Freundin so. „Sag mal, was ist eigentlich Gestern passiert, bei Sasuke?“, fragte sie unsicher. Nur eine knappe Antwort kam zum Vorschein: „Nichts!“ So, als ob es ihr etwas peinlich wäre, aber stimmte das? Diesmal schaltete sich der Nara ein: „Sakura, du weißt das Temari dich schon sehr lange kennt und ich dich auch, zudem habe ich einen IQ über 200, halt uns nicht für blöd!“ Natürlichen hatten sie Recht, aber ihnen die Wahrheit, über den Kuss zu erzählen, fing

eher eine Lüge angenehmer an. Genervt fuhr sie sich durchs Haar: „Tut mir leid, dass ich euch Sorgen mache. Ich muss alleine damit klar kommen, ohne euch, ihr kennt mich, ich schaff das!“ Lächelnd begab sie sich auf den Hof der Schule, den sie gerade betraten.

Plötzlich tauchte ein zweites Mädchen neben dem Braunhaarigen auf. Irritiert blickte er diese an, die nur verschmilzt lächelte: „Ach, Shikamaru lange nicht gesehen, ich hab dich so vermisst! Du hast mich gar nicht angerufen, dabei hab ich so viel zu erzählen! Den einen Modelvertrag hab ich abgelehnt, weil ich erst einmal...“ Sie wurde jetzt erst einmal von Temari unterbrochen: „Sag mal! Wer bist du und warum machst du dich an meinen Freund ran?“ Das Mädchen mit den strahlendblauen Augen, den langen, gepflegtem, blondem Haar, strahlte auf einmal eine Kälte aus.

Nun wurde Sakura hellhörig. Wer war dieses Mädchen? Shikamaru schien sie zu kennen, da er dauernd seine Augen verdrehte und von ihrem Griff los kommen wollte. „Mein Name ist Ino Yamanaka und er ist nicht dein, sondern MEIN Freund, mein Verlobter!“ Nun starrten sich die drei Personen an.

Shikamaru, der sie ungläubig anschaute.  
Temari, die glaubte sich verhöhnt zu haben.  
Sakura, die das nicht mal annähernd verstand.

Wütend riss sich der Nara von ihr weg: „Wovon redest du? Temari ist meine Freundin, verstanden! Und die Verlobung wurde von meiner Mutter aufgelöst!“  
Zustimmend nickten die beiden Mädchen.  
Ein leichtes Kichern entfuhr der Blondhaarigen: „Ach wirklich und warum, steht hier im Vertrag unsere Verlobung?“ Sie zeigte ein Pergament, das einem Vertrag glich.  
Wirklich, die Unterzeichnung wurde noch nicht gebrochen. Tränen bildeten sich in Temaris Augen und rannte in die Schule.  
Nicht mal auf die Zurufe von ihrer besten Freundin, Sakura, hörte sie.  
Schnell begab sich die Rosahaarige hinter ihr her, zuvor noch zu Shikamaru rufen: „Ich kümmerge mich um sie, du wimmelst diese Tratschtasche schon ab!“

Leichtes Schluchzen rann durch die Toiletten. Sie hatte ihm vertraut, sie gab ihm ihr Ja Wort zur Beziehung und dabei besaß er seine Alte.  
Nie würde sie ihm mehr vertrauen können, oder lag die Schuld doch ganz bei seiner Mutter?  
Immer wieder fluchte sie vor sich hin: „Scheiße verdammte... warum immer ich? Ich hasse ihn... ich hasse ihn! Das darf nicht wahr sein, warum?“  
Die Tür zur Toilette wurde geöffnet, erst dachte sie es wäre Sakura, oder Shikamaru, aber da irrte sie sich gewaltig.  
Jemand ganz anders stand hier und musterte sie aus schwarzen Augen.

„MAN WAS SOLLTE DAS? Ich habe dir gesagt, ich will nichts von dir und der Vertrag wird gebrochen! Was willst du überhaupt hier?“, schrie er sie so laut an, wie er nur konnte.

Eigentlich wollte er bei Temari sein, dennoch musste er sich erst um sie kümmern!

Ein hinterlistiges Lächeln breitete sich auf ihren Zügen aus: „Tja, weißt du das denn nicht? Du gehörst mir, dass weiß deine wohl Ex-Freundin auch! Ich habe den Vertrag des Models erst nicht angenommen, weil ich dich überraschen wollte!“

Am liebsten würde er sie jetzt erschlagen, einfach so, damit sie endlich weg wäre. Weg aus seinem Leben!

„Warum weinst du?“, fragte der Schwarzhaarige die Sabakuno.

Nun klapperte sie schon Toiletten bis zum geht nicht mehr ab und fand sie einfach nicht. Wo konnte sie noch suchen, wo gab es noch eins?

//Temari, bitte gib nicht auf! Wo bist du nu...., ach genau beim Sportplatz muss eins sein, zum Glück bin ich gleich da, ist auch gleich um die Ecke!//

Ganz außer Atem, da sie den ganzen doch längeren Weg gerannt war, stellte sie sich vor die Tür und öffnete diese einen Spalt. Sie stockte auf einmal.

Zwar saß ihre Freundin auf dem Boden, jedoch stand ausgerechnet Herr Uchiha vor ihr?!

Sie antwortete leise: „Ist egal, es ist sowieso aus!“ Die Worte drangen an sein Ohr. Es musste etwas mit Shikamaru zu tun haben, wie er vermutet hatte.

Langsam, wie in Zeitlupe, setzte er sich neben sie auf den Boden: „Es geht um Shikamaru oder?“

Entsetzt blickte sie zu ihm.

Seufzend gestand sie: „Stimmt!“ Ein zaghaftes Lächeln breitete sich aus: „Wir sind zusammen, also eigentlich waren wir das oder sind es noch...“

Ich weiß es nicht! Seine Mutter hatte erst unsere Beziehung nicht akzeptiert, aber gestern hat sie dann doch noch zugestimmt, da wir darüber geredet haben, alle zusammen.

Sie wollte die Verlobung mit Ino Yamanaka, mit der er Verlobt ist, auflösen, doch sie ist gerade hier und erzählt mir breit grinsend, dass sie noch verlobt wären! Ich weiß nicht mehr, wem ich was glauben soll!“

All ihre Angst und Sorge spiegelte sich in ihren Worten, das sah er ihr auch an.

„Meinst du, er würde dich als Freundin nehmen, danach einfach wieder abschieben? Sein IQ müsste soweit ich weiß höher sein! Selbst er könnte meiner Meinung nach so etwas Fieses nicht machen, dafür wäre es viel zu anstrengend!“

Temari lachte leise auf, eigentlich stimmte es ja.

Er redete weiter: „Diese Ino ist sicher, dieses Model, aber glaub mir selbst sie ist nicht so rein, wie alle glauben! Sie hatte es schon bei mir versucht, dabei wusste sie bereits, dass sie Verlobt ist! Ich glaub, dass der Vertrag schon gebrochen wurde und sie nur eine Kopie vom anderen hat, um dich mit ihm auseinander zur bringen!“

Sakura glaubte ihren Augen und ihren Ohren nicht. Versuchte ausgerechnet der Uchiha, der sie gestern geküsst hatte, Temari zu helfen? Es schien sogar zu klappen! War er doch kein so schlechter Kerl, wie sie anfangs dachte? Hatte sie sich in ihm geirrt?

Traurig verschwand sie von der Tür, suchte den Nara auf, um wenigstens für ihn eine Hilfe zu sein. Die Sabakuno brauchte sie jetzt wohl nicht mehr.

Eine Frage stellte sie sich doch noch: „Warum... wie kannst du so etwas sagen? Man sagt von dir, du bist ein Playboy, der keine Gefühle für jemanden hat!

Wie schaffst du es so rein und ehrlich zu klingen? Und sag mir nicht, du hast aufgehört. Du willst Sakura doch auch nur ins Bett kriegen!“

//Ob das noch ganz so sicher ist, weiß ich selbst nun mal nicht mehr!//

„Vielleicht haben auch Playboy Gefühle und verstecken diese nur! Weil sie noch nie das Gefühl der Liebe gehabt haben, aber selbst das kann sich ändern, auch bei mir!“

Diese Ino wollte einfach nicht locker lassen. Dauernd quatschte sie ihn mit Texten zu, die er nicht hören wollte.

Seine Gedanken waren nur bei ihr.

Wütend klappte er sein Handy auf, wählte eine Nummer und wartete. Die Yamanaka hob verwirrt die Augenbrauen. Was er wohl vor hatte?

Shikamarus Mutter

Ja?

Shikamaru

Sag mal, stimmt es mit der Verlobung?

Shikamarus Mutter

Wa...? Ich habe sie doch aufgelöst und deine Ex-Verlobte hat auch schon die Papiere bekommen! Sie war zwar nicht gerade erfreut darüber, aber ich hab sie komischer Weise abwimmeln können!

Shikamaru

Gut, danke... nur das da doch etwas schief gegangen sein muss, sie steht neben mir und...

Der Nara hörte nur noch ein Tuten, da seine Scheinverlobte auf Aus drückte.

Die Blondhaarige sah ihn feindselig an: „Du gehörst mir, auch wenn sie Papiere was anders sagen!“

Seine Augen weiteten sich, meinte sie das ernst?

Nun schaltete sich auf einmal Sakura ein: „Da Jungs Mädchen nicht schlagen dürfen, tu ich es sehr gerne! Temari gehört zu Shikamaru! Genau wie Sasuke nichts wollte von dir, damals! Hüte ja deine Zunge! Sonst ist deine Modelkarriere im Aus!“

Zischend wehrte sie sich: „Ach ja? Bist du etwa eine Geliebte von ihm? Na dann, er wollte sicher was von mir, wir haben auch miteinander geschlafen!  
Er hat dich anscheinend angelogen, Kleines! Er wird sich nie an jemanden binden, sicher auch nicht an dir!“ Ein Stich durchfuhr Sakura.  
Es tat weh, das zu hören, aber warum? Weil sie Recht hatte, weil sie wusste, dass er sich nie verlieben würde? Und erst recht nicht in sie!  
Langsam verstand sie, warum sie so fühlte. Es tat weh die Erkenntnis zu haben, aber ja sie hatte sich in ihn verliebt. In jemanden der nicht mal lieben konnte.  
Nur so kurze Zeit, einmal die Seite kennen gelernt, dann mal die andere.  
Traurig schaute sie auf den Boden.  
Sie liebte ihren Lehrer.

„Glaubst du, ich hätte wirklich mit so einer Schlampe wie dir geschlafen? Selbst mein Niveau reicht nicht aus, um so tief zu sinken!“ Sie hörte seine Stimme.  
Die Stimme, die ihr mehr bedeutete als alles andere. Sie drehte sich um, sah in seine Augen, die sie ansahen.  
Die Zeit blieb still stehen.

+++++

So leider wieder weniger SakuxSasu, aber dafür hab ich beschlossen ein paar mehr Kappis zu schreiben als vorgesehen, auch für Clairys^-^  
Zum anderen wird es im nächsten wieder mehr SasuxSasu geben, besonders da jetzt Sakura im Gefühlschaos ist, denn würde sie mit ihm was anfangen, obwohl er sie nicht liebt, nur ausnutzen würde?

Was glaubt ihr?

Eure Meinung würde mich sehr interessieren!